



## NEWSLETTER Januar und Februar 2020

Verkehrspolitik ist in Ottensen derzeit ein Thema mit Erregungspotential: Nachdem der Verkehrsversuch „Ottensen macht Platz“ (OMP) aufgrund einer Gerichtsentscheidung vorzeitig beendet werden musste, ist jetzt völlig offen, wie es weitergeht.

➤ ***Ausdehnung unseres Verkehrskonzepts: „Ottensen macht's vor – Stadtleben nach menschlichem Maß“***

Da kommt unser frisch überarbeitetes und weiter ausgedehntes Verkehrskonzept „Ottensen macht's vor“ genau richtig! Wir wollen mehr als OMP: Wir schlagen eine Verkehrswende für den ganzen Stadtteil vor! Und zwar eine, bei der Auto, Fahrrad, Fußgänger\*innen und Anwohner\*innen allesamt Platz haben. Mit-, nicht gegeneinander ist die Devise! „Ottensen macht's vor – Stadtleben nach menschlichem Maß“ findet Ihr auf der Homepage von OTTENSER GESTALTEN ausführlich beschrieben:

<https://ottensergestalten.de/2020/02/ottensen-machts-vor-stadtleben-nach-menschlichem-mass/>.

Der Presse haben wir unsere Forderung nach einem Gesamtkonzept für Ottensen schon vorgestellt. Auch bei der Bezirksamtsleiterin von Altona, Stefanie von Berg, hatten wir bereits einen Termin (<https://ottensergestalten.de/2020/02/ottenser-gestalten-im-gespraech-mit-der-bezirksamtsleiterin-von-altona-frau-dr-von-berg/>). Jetzt wollen wir „Ottensen macht's vor – Stadtleben nach menschlichem Maß“ weiter in die Öffentlichkeit tragen. Der folgende Termin ist hierbei wichtig:

➤ ***Öffentliche Vorstellung der Evaluationsergebnisse von OMP und Diskussionsveranstaltung am 15. Februar 2020 in der FABRIK***

Am Samstag, **15. Februar 2020, 10:30 bis 13:00 Uhr** (Einlass ab 10.00 Uhr) werden die Ergebnisse der Evaluation von OMP im Veranstaltungszentrum FABRIK (Barnerstraße 36, 22765 Hamburg) der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu wird es eine Podiumsdiskussion geben mit Wissenschaftler\*innen und Bürgerinitiativen – OTTENSER GESTALTEN sind auch mit dabei! Dieser Termin ist für Politiker\*innen in unserem Bezirk „eine Nagelprobe“, verriet uns ein Insider im Vorfeld. Heiße Diskussionen werden erwartet. Wir hoffen, mit einem Info-Tisch und Flyern zu einer sachlichen Diskussion beitragen zu können. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind willkommen!

➤ ***Kundgebung vor dem Rathaus Altona am 20. Februar 2020***

Entfällt!

➤ ***Beitritt zum Hamburger Bündnis Mobilität***

Da wir bei unserer Arbeit auch über die Grenzen unseres Viertels hinaus blicken und uns Inspirationen und Unterstützung von außen holen möchten, haben wir uns dem neugegründeten „Hamburger Bündnis Mobilität“ angeschlossen. Unter dem Motto „Eine lebenswerte Stadt für alle!“

haben sich Initiativen und Verbände zusammengeschlossen, die ihrem gemeinsamen Interesse an einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung in Hamburg Ausdruck verleihen. Das Bündnis tritt für eine lebenswerte Stadt ein, in der die Mobilität sicher, gesund, inklusiv, klimagerecht, umweltschonend und wirtschaftlich sinnvoll organisiert ist. Die Initiatoren des Bündnisses haben bei aller Unterschiedlichkeit übereinstimmende Forderungen an die Politik. Es geht um die zügige Veränderung des Verkehrswesens in Hamburg, bei dem die Nutzung des Autos nur noch eine untergeordnete Rolle spielt. Das Bündnis tritt mit konkreten Lösungsvorschlägen für Verbesserungen ein, die den Menschen und der Umwelt dienen und damit zu dauerhaft lebenswerten Verhältnissen in der Stadt beitragen (mehr unter <https://buendnis-mobilitaet.org/>).

➤ **Nachgehakt: Viele offene Fragen und wenige Antworten**

Zum Schluss eine Nachlese: Am 4. November 2019 hatten wir in der Verkehrsausschuss-Sitzung des Bezirks einige Fragen an die Politiker\*innen gestellt. Da die Antworten unbefriedigend waren oder ganz ausblieben, haben wir (noch vor dem Gerichtsentscheid von OMP) nachgehakt und versprochen, die Antworten der einzelnen Parteien zu veröffentlichen. Hier im Newsletter findet Ihr eine Kurzform der Antworten. Auf unserer Homepage können die kompletten Antworten nachlesen werden: <https://ottensergestalten.de/2020/02/nachgefragt-beim-verkehrsausschuss-altona/>. Nicht geantwortet haben die LINKE und die FDP (die AfD verwies auf Amt und regierende Parteien). Über die Qualität der Antworten darf jede\*r selbst urteilen.

- 1. Falls es zu einer Verstetigung von OMP kommt: Was wollen Sie gegen die negativen Begleiterscheinungen (mehr Verkehr in kleinen Seitenstraßen, mehr illegales Parken, unerlaubtes Durchfahren) unternehmen?

*CDU: Die Evaluationsergebnisse werden abgewartet und die Bezirksversammlung entscheidet Mitte Februar, ob und ggf. in welcher Form es mit OMP weitergeht. / SPD: wir wollen die Ergebnisse der OMP-Evaluation und die Einführung des Anwohnerparkens abwarten. / Grüne: Wir warten die OMP-Evaluationsergebnisse ab. Wir werden prüfen, wie sich negative Effekte am besten vermeiden lassen und bringen das im Februar in unserem Antrag zum Thema ein.*

- 2. Wann wird das in Aussicht gestellte Bewohnerparken in Ottensen eingeführt, in welcher Form und Ausdehnung?

*SPD: Nach unseren Informationen im Sommer/Herbst 2020. Genauere Infos erhalten Sie beim Landesbetrieb Verkehr. / Grüne: Wir rechnen mit einer Einführung noch in diesem Jahr. Ein Einsatzgebiet mit mehreren Zonen in einem größeren Teil Ottensens ist wahrscheinlich. / CDU: Dem Verkehrsausschuss wurde mitgeteilt, dass Ottensen und ggf. angrenzende Gebiete „als nächstes dran sind“. Wann das genau ist, ist uns nicht bekannt.*

- 3. Was bedeutet der „Klimanotstand in Altona“ für die Verkehrsplanung in Ottensen? Wir erwarten Informationen über den von Ihnen angesprochenen „Masterplan Verkehr“.

*CDU: Ein Masterplan Verkehr liegt unseres Wissens noch nicht vor. / SPD: Diesen Masterplan gibt es nach unserer Information bisher noch nicht. / Grüne: Was mit dem „Masterplan Verkehr“ gemeint ist, ist nicht ganz klar. Es gibt Bestrebungen für ein neues Klimaschutzgesetz in Hamburg.*

- 4. Ursprünglich wurde mit OMP ein Prüfverfahren für neue Verkehrsführungen für ganz Ottensen beschlossen. Wann ist damit zu rechnen und wie wird es aussehen?

*CDU: siehe Antwort zu 1. / SPD: Die umliegenden Straßen werden in der OMP-Evaluation einbezogen. Außerdem beginnt der Bau der Veloroute und das Anwohnerparken kommt. Diese Schritte wollen wir abwarten und dann den Verkehr neu beurteilen. / Grüne: Eine Prüfung möglicher Erweiterungen des autofreien Gebietes kann erst dann sinnvoll erfolgen, wenn über den Fortgang des laufenden Projektes entschieden ist.*

- 5. Mit dem bereits 2018 beschlossenen Bau der Veloroute 1 durch Ottensen ist noch nicht begonnen worden: In welchen Etappen soll er durchgeführt werden und wann abgeschlossen sein?

*Grüne: Die Veloroute 1 wird in Ottensen auf hohem Niveau ausgebaut werden, überwiegend kommen Radfahrstreifen zum Einsatz. Der Umbau wird hoffentlich Ende dieses Jahres beendet sein. / CDU: Bitte wenden Sie sich für die Beantwortung dieser Frage direkt an das Bezirksamt Altona, die Information wird sicher sehr viel aktueller sein. / SPD: Nach unseren Infos ist Baubeginn 2020. Genauere Informationen gibt es im Bezirksamt.*

- 6. Wann wird die Sanierung des Lessing-Tunnels abgeschlossen sein? Die derzeitige Situation in den sogenannten „verkehrsberuhigten Achsen“ in Ottensen ist unerträglich, tagsüber und auch nachts. Warum wird der Verkehr nicht auf die Hauptstraßen umgelenkt? Wir weisen nochmals nachdrücklich darauf hin, dass bereits ohne das zusätzliche Verkehrsaufkommen Grenzwerte überschritten werden!

*SPD: Die lange Bauzeit ist ärgerlich, aber nicht verschiebbar. Der Tunnel soll im Frühjahr 2020 fertig sein. Verkehrsverlagerungen lassen sich leider in der Bauzeit nicht verhindern. / Grüne: Der „Lessingtunnel“ soll im Frühjahr wieder geöffnet werden. Eine Umleitung von Baustellenverkehren nur auf Hauptverkehrsstraßen, wie von Euch vorgeschlagen, ist für uns allerdings keine tragbare Lösung. / CDU: Da weder das Bezirksamt noch die Bezirksversammlung für diese Baumaßnahme zuständig sind, können wir Ihnen zur Beendigung keine genaueren Angaben machen.*

#### ➤ **Offene Treffen in der Motte**

Unsere nächsten offenen Treffen für alle, die sich für Beruhigung und Reduzierung des Verkehrs in Ottensen interessieren und vielleicht auch aktiv werden wollen, finden wie immer am ersten Dienstag jeden Monats im Café der „Motte“, Eulenstraße 43, 22765 Hamburg, statt: **3. März, 7. April, 5. Mai 2020**, jeweils ab **19:30 Uhr**. Wir freuen uns auf Euch!